

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: HOKOEX

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: EU-0027471-0000

R4BP 3-Referenznummer: EU-0027471-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	17
5.1. Anwendungsbestimmungen	17
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	17
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	17
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	18
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	18
6. Sonstige Informationen	18

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

HOKOEX
Zero
Catch
Elmadex
Cyracid 2.0
HO.K.O.
Meijerin Toukkatuho Cyracid 2 .0
Diptosol
But-ex (subject to trade mark clearance)
Fly tomb 2.0
Neo-Larventox C
BEG Madenstop Ultra
Larvo-Mix
BEG Larva C2 Ultra

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Hokochemie GmbH
	Anschrift	Pannerhofstrasse 7 6353 Weggis Schweiz
Zulassungsnummer	EU-0027471-0000	
R4BP 3-Referenznummer	EU-0027471-0000	
Datum der Zulassung	19/12/2023	
Ablauf der Zulassung	30/11/2033	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Schirm GmbH
Anschrift des Herstellers	Geschwister-Scholl-Strasse 127 39218 Schönebeck Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Dieselstrasse 8 85107 Baar-Ebenhausen Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1334 - N-Cyclopropyl-1,3,5-triazin-2,4,6-triamin (Cyromazin)
Name des Herstellers	Jiangsu Flag Chemical Industry Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	Suyan Road 210042 Nanjing China
Standort der Produktionsstätten	Huangyu Industrial Zone - Shangtang, Zhejiang China

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
N-Cyclopropyl-1,3,5-triazin-2,4,6-triamin (Cyromazin)		Wirkstoffe	66215-27-8	266-257-8	2

2.2. Art der Formulierung

SG - Wasserlösliches Granulat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Bekämpfung von lästigen und stechenden Fliegen in der professionellen Tierhaltung - berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Larvizid zur Bekämpfung von lästigen und stechenden Fliegen in der professionellen Tierhaltung: Zur Anwendung im Innenbereich auf unverdichtetem Mist oder anderen Exkrementen in Ställen folgender Nutztiere: Milchkühe, Rinder, Kälber, Schweine in Einzelboxen, Schweine in Gruppenhaltung, Mastschweine, Legehennen in Bodenhaltung, Legehennen in Großkäfigen, Masthähnchen, Puten, Enten, Gänse, Kaninchen, Pferde, Ziegen, Schafe und Nerze.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Muscidae: Trivialname: Fliegen Entwicklungsstadium: Alle Larvenstadien
Anwendungsbereich	Innen- in Innenräumen von Nutztierstallungen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Niederdrucksprühen - Das Produkt vorlegen und circa die Hälfte der berechneten Wassermenge zugeben, gut umrühren, sodann restliche Wassermenge zugeben. Vor

Gebrauch kurz umrühren. Am selben Tag aufbrauchen.

Bei trockenem Mist nur durch Sprühen oder Gießen anwenden.

Methode: Gießen
Detaillierte Beschreibung:

Gießen mit Gießkanne: Das Produkt vorlegen und circa die Hälfte der berechneten Wassermenge zugeben, gut umrühren, sodann restliche Wassermenge zugeben. Vor Gebrauch kurz umrühren. Am selben Tag aufbrauchen.

Methode: Streuen
Detaillierte Beschreibung:

A usstreuen des trockenen Granulats von Hand: Direkt auf Stellen ausbringen, an denen sich Fliegenlarven entwickeln. Nicht auf getrocknetem Dung oder Dung mit angetrockneter Oberfläche ausbringen. Bei trocknen Mist nur durch Sprühen oder Gießen behandeln.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Niederdrucksprühen: 25 g/ m² (unverdünntes Produkt (Granulat))
Verdünnung (%): Zur Behandlung von 10 m² 250 g Produkt in wenig Wasser auflösen und auf ein Endvolumen von 1 bis 4 Litern auffüllen in Abhängigkeit des Feuchtigkeitsgrades des zu behandelnden Substrates.
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Erstbehandlung:

Idealerweise kurz nach der Stallreinigung oder direkt vor Beginn der Fliegensaison. Eine Anwendung während der Fliegensaison ist ebenfalls möglich.

Aufgrund des Wirkmechanismus von Cyromazin tritt der Bekämpfungseffekt gegen Fliegenlarven zeitverzögert ein. Das Produkt bekämpft bestehende Fliegenpopulationen wirksam ab der zweiten und bis zu zehn Wochen nach Anwendung.

Folgebehandlungen:

Falls nötig, können Behandlungen bei Wiederauftreten von Fliegenlarven wiederholt werden. Für die maximale Anzahl an Anwendungen ist der Abschnitt zu Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung zu beachten.

Aufwandmenge: Gießen mit Gießkanne: 25 g/ m² Produkt (unverdünntes Produkt (Granulat))
Verdünnung (%): Zur Behandlung von 10 m² 250 g Produkt in wenig Wasser auflösen und auf ein Endvolumen von 1 bis 4 Litern auffüllen in Abhängigkeit des Feuchtigkeitsgrades des zu behandelnden Substrates.
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Erstbehandlung:

Idealerweise kurz nach der Stallreinigung oder direkt vor Beginn der Fliegensaison. Eine Anwendung während der Fliegensaison ist ebenfalls möglich.

Aufgrund des Wirkmechanismus von Cyromazin tritt der Bekämpfungseffekt gegen Fliegenlarven zeitverzögert ein. Das Produkt bekämpft bestehende Fliegenpopulationen wirksam ab der zweiten und bis zu zehn Wochen nach Anwendung.

Folgebehandlungen:

Falls nötig, können Behandlungen bei Wiederauftreten von Fliegenlarven wiederholt werden. Für die maximale Anzahl an Anwendungen ist der Abschnitt zu Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung zu beachten.

Aufwandmenge: Ausstreuen per Hand: 25 g / m²
Verdünnung (%): Direkte Anwendung des Granulates
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Erstbehandlung:

Idealerweise kurz nach der Stallreinigung oder direkt vor Beginn der Fliegensaison. Eine Anwendung während der Fliegensaison ist ebenfalls möglich.

Aufgrund des Wirkmechanismus von Cyromazin tritt der Bekämpfungseffekt gegen Fliegenlarven zeitverzögert ein. Das Produkt bekämpft bestehende Fliegenpopulationen wirksam ab der zweiten und bis zu zehn Wochen nach Anwendung.

Folgebehandlungen:

Falls nötig, können Behandlungen bei Wiederauftreten von Fliegenlarven wiederholt werden. Für die maximale Anzahl an Anwendungen ist der Abschnitt zu Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung zu beachten.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Verpackungsgrößen:

1, 5, 7, 10, 12.5, 20, 25, 50 kg.

Verpackungsmaterial:

Polypropylen (PP)- oder Polyethylen (PE)- Behälter (starr) mit Schraubdeckel (max. 1 kg)

PP oder PE-Eimer mit Henkel (starr) (max. 10 kg)

Kraftpapiersack mit PP- oder PE-Innenbeschichtung (biegsam) (max. 50 kg)

PP- oder PE-Beutel (max. 25 kg), Umverpackung aus Kartonage

PP oder PE-Säcke in Umverpackung aus Kartonage (max. 25 kg)

Aluminiumbeutel mit PP- oder PE-Innenbeschichtung in Umverpackung aus Kartonage (max. 5 kg)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprühanwendung nur nach unten gerichtet und mit Niederdruck-Knapsacksprayer.

Während Anwendung robustes Schuhwerk/ Stiefel tragen.

Das Produkt kann entweder durch Sprühen, Gießen oder Streuen des Granulats ausgebracht werden. Nur eine dieser spezifischen Anwendungsmethoden mit der jeweils maximalen Anwendungshäufigkeit pro Jahr ist zulässig.

Rinderhaltung in Buchten oder Laufställen (Milchkühe, Rinder, Kälber):

In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden, sowie unter und neben technischen Installationen ausbringen. Die erste Behandlung erfolgt idealerweise 1-3 Tage nach dem Entmisten, sobald sich der Mist wieder anzusammeln beginnt.

Sprühen oder Gießen:

- Maximal 5 Anwendungen pro Jahr für Milchkühe
- Maximal 4 Anwendungen pro für Rinder und Kälber

Streuen des Granulates

- Maximal 4 Anwendungen pro für Milchkühe
- Maximal 2 Anwendungen pro Rinder und Kälber

Rinderhaltung auf Gitterböden (Milchkühe, Rinder, Kälber):

In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden, sowie unter und neben technischen Installationen ausbringen. Gülle kann direkt mit dem Granulat behandelt werden. Die erste Behandlung erfolgt idealerweise 1-3 Tage nach dem Entmisten sobald sich der Mist wieder anzusammeln beginnt. In Rinderställen mit Spaltenböden die gesamte Oberfläche gleichmäßig behandeln.

Sprühen oder Gießen:

- Maximal 5 Anwendungen pro Jahr für Milchkühe
- Maximal 4 Anwendungen pro Jahr für Rinder und Kälber

Streuen des Granulates

- Maximal 4 Anwendungen pro Jahr für Milchkühe

Maximal 2 Anwendungen pro Jahr für Rinder und Kälber

Schweine (Säue in Einzelboxen, Säue in Gruppenhaltung und Mastschweine)

In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden, sowie unter und neben technischen Installationen ausbringen.

Sprühen oder Gießen: Maximal zwei Anwendungen pro Jahr.

Streuen des Granulates: Maximal eine Anwendung pro Jahr.

Geflügel (Legehennen und Masthähnchen- Käfig- und Bodenhaltung)

Masthähnchen in Bodenhaltung mit Einstreu oder auf Gitterboden, Zuchthähnchen in Bodenhaltung oder Aufzucht auf Gitterboden (Innenaufzucht), Legehennen in Käfigen oder Bodenhaltung mit Streu: Auf der gesamten Fläche auftragen. Erste Anwendung circa eine Woche nach dem Entmisten, jedoch bevor sich wieder eine Mistschicht mit einer Dicke von 10 cm gebildet hat.

Legehennen in Bodenhaltung mit Gitterboden: Bereiche unter den Nestern und Futtertrögen behandeln.

Nur Sprüh- oder Gießanwendung zulässig. Maximal eine Anwendung pro Jahr

Geflügel (Puten, Enten, Gänse)

Auf der gesamten Fläche auftragen. Erste Anwendung circa eine Woche nach dem Entmisten, jedoch bevor sich wieder eine Mistschicht mit einer Dicke von 10 cm gebildet hat.

Sprühen, Gießen oder direktes Verstreuen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr.

Kaninchen:

Die gesamte Fläche unter den Käfigen ungefähr 3 Tage nach Ankunft der Tiere behandeln.

Sprühen, Gießen oder direktes Verstreuen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr.

Pferde:

In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden, sowie unter und neben technischen Installationen ausbringen. Ausbringung durch: Ausstreuen des Granulates, Gießen oder Sprühen.

Erste Behandlung vorzugsweise 1 bis 3 Tage nach dem Entmisten, sobald sich der Mist wieder anzusammeln beginnt. Die besten Ergebnisse werden auf nicht verdichteten Einstreubereichen erzielt.

Sprühen oder Gießen: Maximal 4 Anwendungen pro Jahr.

Streuen des Granulats: Maximal 2 Anwendungen pro Jahr.

Ziegen-und Schafställe:

Alle mit Streu bedeckten Bereiche behandeln bzw. die gesamte Bodenfläche bei Spaltenböden.

Sprühen oder Gießen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr.

Streuen des Granulates: Maximal 4 Anwendungen pro Jahr.

Nerze:

Bereiche direkt unter den Käfigen, die während des Aufzuchtzyklus mit Exkrementen verschmutzt werden, behandeln.

Maximal eine Anwendung pro Jahr.

Nach Gebrauch Geräte vollständig entleeren und mit Wasser spülen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Handhabung des unverdünnten Produkts (manuelles Trockenstreuen, Mischen und Umfüllen): chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Bei der Ausbringung des verdünnten Produkts durch Sprühen oder mit einer Gießkanne und bei der Reinigung des Sprühgeräts oder der Gießkanne: chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und beschichtete Schutzanzüge tragen.
- Die durch Sprühen behandelte Fläche muss auf 600 m² pro Tag und Anwender begrenzt werden.
- Die Düse und der Druck des Sprühgeräts sind so anzupassen, dass eine Mindestausbringungsmenge von 1 Liter/min gewährleistet ist.
- Es sind Einweg-Schutzanzüge (mindestens Typ 6, EN 13034) sind zu verwenden.
- Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kinder unzugänglich sind.
- Nicht zur direkten Behandlung von Tieren.
- Nicht direkt auftragen auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren/Haustieren oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.
- Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- Nicht in Aufzuchtstationen für Küken oder entsprechenden Bereichen in Tierställen benutzen.
- Nicht zur Verwendung in Stallungen, wenn ein Eintrag in die Kläranlage oder ein direkter Eintrag in Oberflächengewässer nicht ausgeschlossen werden kann.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Bekämpfung von lästigen und stechenden Fliegen in der Tierhaltung - nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Larvizid zur Bekämpfung von lästigen und stechenden Fliegen in der Tierhaltung.

Zur Anwendung in Stallinnenräumen für Pferde, Schafe, Ziegen, Kaninchen und Frettchen.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Muscidae:
Trivialname: Fliegen
Entwicklungsstadium: Alle Larvenstadien

Anwendungsbereich

Innen-
in Innenräumen von Tierstallungen

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen
Detaillierte Beschreibung:

Niederdrucksprühen - Das Produkt vorlegen und circa die Hälfte der berechneten Wassermenge zugeben, gut umrühren, sodann restliche Wassermenge zugeben. Vor Gebrauch kurz umrühren. Am selben Tag aufbrauchen.

Methode: Streuen
Detaillierte Beschreibung:

Streuen des Trockengranulates - Auf allen Stellen anwenden an denen sich Fliegenlarven entwickeln. Granulat nicht auf getrockneten Dung oder Dung mit angetrockneter Oberfläche ausbringen. In diesen Fällen Anwendung nur durch Sprühen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Niederdrucksprühen: 25 g / m² (unverdünntes Produkt (Granulat))
Verdünnung (%): Für eine Oberflächen von 10 m² 250 g Produkt in Wasser geben, auf ein Gesamtvolumen von 1 - 4 Litern auffüllen, je nach Feuchtigkeitsgrad des zu behandelnden Substrates. --Verdünnung 250g in 1 Liter: 100 mL pro 1 m² benötigt; 5 Liter pro 50 m² benötigt -- --Verdünnung 250g in 2 Litern: 200 mL pro 1 m² benötigt; 10 Litern pro 50 m² benötigt -- --Verdünnung 250g in 3 Litern: 300 mL pro 1 m² benötigt; 15 Litern pro 50 m² benötigt-- --Verdünnung 250g in 4 Litern: 400 mL pro 1 m² benötigt; 20 Litern pro 50 m² benötigt---
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Aufgrund des Wirkmechanismus von Cyromazin tritt der Bekämpfungseffekt gegen Fliegenlarven zeitverzögert ein. Das Produkt bekämpft bestehende Fliegenpopulationen wirksam ab der zweiten und bis zu zehn Wochen nach Anwendung.

Falls nötig, können Behandlungen bei Wiederauftreten von Fliegenlarven wiederholt werden. Für die maximale Anzahl an Anwendungen ist der Abschnitt zu Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung zu beachten.

Aufwandmenge: Trockenem Streuen: 25 g / m²

Verdünnung (%): Trocken es Streuen: Direktes Ausstreuen des Granulates
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Aufgrund des Wirkmechanismus von Cyromazin tritt der Bekämpfungseffekt gegen Fliegenlarven zeitverzögert ein. Das Produkt bekämpft bestehende Fliegenpopulationen wirksam ab der zweiten und bis zu zehn Wochen nach Anwendung.

Falls nötig, können Behandlungen bei Wiederauftreten von Fliegenlarven wiederholt werden. Für die maximale Anzahl an Anwendungen ist der Abschnitt zu Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung zu beachten.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Verpackungsgrößen:

1, 5 kg.

Verpackungsmaterial:

PP- oder PE-Behälter (starr) mit Schraubdeckel (max. 1 kg)

PP oder PE-Eimer mit Henkel (starr) (max. 5 kg)

PP- oder PE-Beutel (max. 5 kg), Umverpackung aus Kartonage

PP oder PE-Säcke in Umverpackung aus Kartonage (max. 5 kg)

Aluminiumbeutel mit PP- oder PE-Innenbeschichtung (max. 5 kg)

Gebinde für die breite Öffentlichkeit müssen eine Dosierhilfe enthalten.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bei der Produktanwendung robustes Schuhwerk/ Stiefel tragen.

Sprühlösung durch Zufügen der berechneten Wassermenge auf das Produkt und anschließendem Umrühren herstellen.

Notwendige Produktmenge entsprechend der Tabelle mit den Anwendungsmengen und -häufigkeiten mit der in der Verpackung enthaltenen Dosierhilfe abmessen.

Sprühen: Nur Niederdruck-Handsprühgeräte verwenden (max. 3 bar), vorzugsweise mit Schutzschild.

Streuen: Nur mit der beiliegenden Dosierhilfe verwenden.

Das Produkt kann entweder durch Sprühen oder Streuen ausgebracht werden. Nur eine dieser spezifischen Anwendungsmethoden mit der jeweils maximalen Anwendungshäufigkeit pro Jahr ist zulässig.

Pferde:

In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden ausbringen.

Erste Behandlung vorzugsweise 1 bis 3 Tage nach dem Entmisten, sobald sich der Mist wieder anzusammeln beginnt. Die besten Ergebnisse werden auf nicht verdichteten Einstreubereichen erzielt.

Sprühen: Maximal 4 Anwendungen pro Jahr.
Trockenes Streuen des Granulats: Maximal 2 Anwendungen pro Jahr

Ziegen-und Schafställe:

Alle mit Streu bedeckten Bereiche behandeln bzw. die gesamte Bodenfläche bei Spaltenböden.

Sprühen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr.

Trockenes Streuen: Maximal 4 Behandlungen pro Jahr.

Kaninchen:

Die gesamte Fläche, direkt unter den Käfigen, wo die Ausscheidungen während des Aufzuchtzyklus anfallen, behandeln. Erste

Behandlung ungefähr 3 Tage nach Ankunft der Tiere.

Sprühen oder direktes trockenes Verstreuen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr.

Frettchen:

Streu-Box unter den Käfigen oder Bereiche mit Streu behandeln.

Sprühen oder Ausstreuen: Maximal eine Anwendung pro Jahr.

Kein Verstreuen von Granulaten auf trockenem oder angetrocknetem Mist. In diesem Fall ausschließlich Sprühanwendung zulässig.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kinder unzugänglich sind.
- Nicht zur direkten Behandlung von Tieren.
- Nicht direkt auftragen auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren/Haustieren oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Bekämpfung von lästigen und stechenden Fliegen in Abfallaufbereitungsanlagen – berufsmäßiger Verwender

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

	<p>Larvizid zur Bekämpfung von lästigen und stechenden Fliegen in folgenden Abfallaufbereitungsanlagen: - Mechanisch-biologische Abfallaufbereitungsanlagen (MBA) und Kompostierungsanlagen</p>
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Muscidae: Trivialname: Fliegen Entwicklungsstadium: Alle Larvenstadien</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- im Innenbereich von MBA im Innenbereich von Kompostierungsanlagen</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Niederdrucksprühen - Das Produkt vorlegen und circa die Hälfte der berechneten Wassermenge zugeben, gut umrühren, sodann restliche Wassermenge zugeben. Vor Gebrauch kurz umrühren. Am selben Tag aufbrauchen.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 25 g / m² (unverdünntes Produkt (Granulat)) Verdünnung (%): Zur Behandlung von 10 m² 250 g Produkt in wenig Wasser auflösen und auf ein Endvolumen von 1 bis 4 Litern je nach Feuchtigkeitsgrad des zu behandelnden Substrates auffüllen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Erstbehandlung: Erstbehandlung: Vorzugsweise zu Beginn des Frühlings vor Beginn der Fliegensaison. Aufgrund des Wirkmechanismus von Cyromazin tritt der Bekämpfungseffekt gegen Fliegenlarven zeitverzögert ein. Das Produkt bekämpft bestehende Fliegenpopulationen wirksam ab der zweiten und bis zu zehn Wochen nach Anwendung. Folgebehandlung: Folgebehandlung für MBA: Nachbehandlungen sobald wieder Fliegenlarven auftreten oder die behandelte Fläche mehr als 10 cm von neuem Material mit organischen Bestandteilen bedeckt ist.</p>

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Verpackungsgrößen:

1, 5, 7, 10, 12.5, 20, 25, 50 kg.

Verpackungsmaterial:

PP- oder PE-Behälter (starr) mit Schraubdeckel (max 1 kg)

PP oder PE-Eimer mit Henkel (starr)(max. 10 kg)

Kraftpapiersack mit PP- oder PE-Innenbeschichtung (biegsam) (max. 50 kg)

PP- oder PE-Beutel (max. 25 kg), Umverpackung aus Kartonage

PP oder PE-Säcke in Umverpackung aus Kartonage (max. 25 kg)

Aluminiumbeutel mit PP- oder PE-Innenbeschichtung in Umverpackung aus Kartonage
(max. 5 kg)

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprühanwendung nur nach unten gerichtet und mit Niederdruck-Knapsacksprayer

MBA:

Auf die oberste Schicht (Deckschicht) des Abfalles in Auffanggruben, die sich in Innenräumen befinden, sprühen.
Nur Abfälle behandeln, die in geschlossenen Lagerbereichen wie z.B. Lagergruben oder Containern gelagert werden.

Mülllagerplätze nicht nass reinigen.
Nur auf Abfall anwenden, der für die Verbrennung bestimmt ist.

Kompostierungsanlagen:

Komposthaufen nur im unteren Drittel durch Sprühen behandeln.

Gerätschaften nach Gebrauch vollständig entleeren und mit Wasser ausspülen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Handhabung des unverdünnten Produkts (manuelles Trockenstreuen, Mischen und Umfüllen): chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Bei der Ausbringung des verdünnten Produkts durch Sprühen und bei der Reinigung des Sprühgeräts: chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und beschichtete Schutzanzüge tragen.
- Die durch Sprühen behandelte Fläche muss auf 600 m² pro Tag und Anwender begrenzt werden.
- Die Düse und der Druck des Sprühgeräts sind so anzupassen, dass eine Mindestausbringungsmenge von 1 Liter/min gewährleistet ist.
- Verwendung eines Einweg-Schutzanzuges (mindestens Typ 6, EN 13034).
- In das Wasser der Auffanggrube gelangende Produktverluste müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.
- Abfall nur im Innenbereich von MBA behandeln.
- In Innenräumen behandelter Abfall darf nicht in Außenbereichen gelagert werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt Anweisungen für die Verwendung

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Folgende Resistenzmanagementmaßnahmen sind zu beachten:

Zur Vorbeugung von Resistenzen ist das Produkt mit Produkten, die Wirkstoffe mit anderen Wirkmechanismen enthalten, abwechselnd zu verwenden.

Die empfohlene Dosis (0,5 g Wirkstoff/m²) ist einzuhalten, um einen guten Bekämpfungserfolg zu erzielen (> 90 % Wirksamkeit). Systematischer (über ganze Populationen), ununterbrochener und exzessiver (unangemessen hohe Konzentrationen) Selektionsdruck auf Fliegenpopulationen ist zu vermeiden.

Vor Anwendung kann der Fliegenbefall in Tierstallungen mit geeigneten Monitoring-Methoden abgeschätzt werden (z.B. Monitoring des (Wieder-) Auftretens von Fliegenlarven im Dung oder von erwachsenen Fliegen durch Klebefallen).

Die Verwendung des Produkts kann im Rahmen eines integrierten Fliegenbekämpfungsprogramms kombiniert werden mit anderen Hygienemaßnahmen (z.B. häufiges Ausmisten) oder nicht-chemischen Maßnahmen (z.B. biologische Mittel einschließlich der Verwendung von Parasitoiden, wo dies wirtschaftlich ist).

Die Bekämpfung von gegen Cyromazin resistente Fliegenpopulationen ist möglich durch ein integriertes Fliegenbekämpfungsprogramm, welches kulturelle und biologische Strategien und chemische Produkte (Larvizid und Adultizid) in rationaler Weise integriert.

Sollte das Produkt unwirksam oder reduziert wirksam sein, kontaktieren Sie einen professionellen Schädlingsbekämpfer.

Bei Produktunwirksamkeit den Zulassungsinhaber informieren.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe

Antidot: Keines bekannt. Symptomatisch behandeln.

Nach EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut mit Wasser spülen. Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Maßnahmen zum Umweltschutz

Verschüttetes Granulat auffegen und in verschließbaren Behälter füllen. Granulat entweder bestimmungsgemäß entsprechend der Anweisungen zur Verwendung aufbrauchen falls nicht durch Flüssigkeiten verunreinigt oder gemäß der Hinweise für die sichere Beseitigung entsorgen.

Verschüttete Flüssigkeiten mit absorbierendem Material aufnehmen und gemäß der nationalen Vorschriften entsorgen.

Waschwasser der Sprüh- bzw. Gießgerätschaften nicht in das Abwasser gelangen lassen.

Weder das Biozidprodukt noch verdünnte Lösungen davon in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktrückstände und Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln lagern.

Im verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen Ort bei maximal 35°C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt lagern.

Haltbarkeit: 5 Jahre

6. Sonstige Informationen

Zusätzliches Kennzeichnungselement: Das Biozidprodukt enthält amorphes Siliciumdioxid (nano).

